

Stückholz: Cheminéeofen mit Wasserwärmetauscher als Zentralheizung in Kombination mit Tiba.SOL



Über dieses Aufsehen erregende Bauprojekt hatte am 27. Juni 2010 die «SonntagsZeitung» unter der Rubrik Immobilien auf einer ganzen Seite wie folgt berichtet: «Eine teilweise geschützte Liegenschaft in Oltingen (BL) wurde zu einem stilvollen Daheim für eine vierköpfige Familie und zwei Pferde umgebaut.» Der Tiba Fachpartner, die Firma Wahl Heizungen AG aus Bubendorf, hat gemeinsam mit dem Architekten Christoph Ecker für dieses Bauprojekt ein zukunftsweisendes Heizungssystem geplant und integriert. Als «Zentralheizung» wurde der Cheminéeofen Momo gewählt (stückholzbetriebener Ofen mit Wasserwärmetauscher) und diese Lösung mit drei Tiba.SOL-Sonnenkollektoren heizungsunterstützend mit dem Energiespeichersystem ÖKOcentro von Tiba eingebunden.

Mit nur 5 Ster Holz pro Jahr kann dieses Minergie-zertifizierte Haus geheizt werden. «Die Bauherrschafft ist nach Abschluss der ersten Heizperiode sehr zufrieden und fühlt sich mit diesem Heizungssystem ausgesprochen wohl», stellt der verantwortliche Architekt Christoph Ecker, Dipl. Arch. FH, aus Oltingen, fest. Dank der schön integrierten Indachlösung von Tiba.SOL durften sogar zum ersten Mal in der Geschichte auf einem Dach in der Kernzone von Oltingen Solarkollektoren eingebaut werden.

Allgemeines

Bauherrschafft

Familie Seidel
4494 Oltingen

Planer/Unternehmer

die mansers ag
Jakob Signer-Strasse 1
9050 Appenzell

Technische Angaben

Kessel-/Ofentyp

Wassergeführter Stückholz-Cheminéeofen Momo, Leistungsabgabe 70% Wasser, 30% Luft

Sonnenkollektoren

3 TibaSOL

Brennstoff

Stückholz

Brennstoffbedarf

5 Raummeter (Ster)

Leistung

5 – 12 kW Cheminéeofen

Gesamtwirkungsgrad

Cheminéeofen 84.4 %

Nutzenergieerzeugung

10'000 kWh/Jahr Holz
3400 kWh/Jahr Sonne

Speicher

820 l Kombispeicher

Silotyp und Volumen

Gemauerter Lagerraum für 5 t Pellets

Kosten

CHF 32'000.00

Besonderes

7.56 m2 Sonnenkollektoren

Baujahr

2009/2010